

Encoder, die Bestmarken setzen

Kurze Bautiefe und hohe Auflösung

Waldkirch, Innovation No 21 2009 – Der neue Absolut-Encoder Singleturn AFS60 wurde nun um zwei mechanische Varianten ergänzt. Die beiden Typen stehen ab sofort in Aufsteck- und Durchsteckhohlwellen-Ausführung zur Verfügung. Ein weiteres, besonderes Highlight ist die Bautiefe von unter 50 mm.

Damit eignet sich der AFS60, der mit einer Auflösung von 18 Bit zu den Besten in seinem Marktsegment gehört, besonders für raue Einsatzbedingungen, bei denen nur ein begrenzter Einbauraum zur Verfügung steht, wie dies z.B. im Handlings- und Robotikbereich immer öfter der Fall ist.

Robuster durch Nickelcodescheibe und optimierte Wellenlagerung

Die AFS60-Baureihe zeichnet sich durch eine für ein optisches System extreme Robustheit aus. Verantwortlich dafür ist zum einen die Nickelcodescheibe. Im Vergleich zu Codescheiben aus Glas ist sie bei gleicher Auflösung wesentlich widerstandsfähiger; und im Vergleich zu Codescheiben aus Kunststoff ist sie so temperaturfest, dass der AFS60 bei Umgebungstemperaturen von -20.C bis +100 .C eingesetzt werden kann. Die auf 30 mm verbreiterte Wellenlagerung sorgt beim AFS60 für wesentlich mehr Robustheit als bei Encodern mit geblockten Kugellagern. Der vergrößerte Lagerabstand führt selbst bei maximalen Betriebsdrehzahlen - ob in Vollwellenausführung oder als Hohlwellenvariante - zu einer bislang unerreichten Vibrationsfreiheit sowie einem optimalen Rundlauf.

Sinnvolle Varianten

Die Baureihe AFS60 in der industriebewährten Bauform 60 mm steht nun in allen mechanischen Varianten zur Verfügung. Darüber hinaus kann der Anwender zwischen

Steckerabgängen M12 oder M23 wählen oder sich - in verschiedenen Anschlusslängen - für radial bzw. axial verwendbare Leitungsabgänge entscheiden. Die Wellendurchmesser reichen von 8 mm bis 15 mm (bzw. 3/8", 1/2", 5/8"). Dies erleichtert den Einbau bei beengten Platzverhältnissen.

Programmierung: Gleiches Look & Feel über das gesamte Encoder-Portfolio

Wie bereits von der kompletten, neuen Familie der Absolut-Encoder bekannt, verfügt der AFS60 über eine SSI-Schnittstelle. Zudem kann er über das gleiche Programmierungstool programmiert werden, das sich auch bei der DFS60-Baureihe von SICK-STEGMANN bewährt hat. Damit können jetzt erstmals Incremental-, absolute Singleturn- und absolute Multiturn-Encoder mit einem Programmierwerkzeug parametrisiert werden.



SICK zählt weltweit seit Jahrzehnten zu den innovativsten Unternehmen der Sensorbranche. Neueste technologische Erkenntnisse und Verfahren werden in innovative Produkte und Systemlösungen umgesetzt. Sie positionieren SICK als Technologie- und Marktführer in den Kundensegmenten der Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation.

Für 2009 sind mehr als 50 Innovationen bei Sensor- und Steuerungslösungen geplant. SICK wird im Rahmen des „SICK Innovationsmarathon 2009“ wöchentlich ein neues Produkt lancieren. Alle Innovationen von No. 1 bis No. 52 sind mehr als nur Produkte: Sie lösen Aufgaben intelligent, effizient und präzise. Und schaffen überlegenen Kundennutzen.